

Germany-Berlin: Installation services of radio, television, sound and video equipment

OJ S 47/2015 07/03/2015

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutscher Bundestag -Verwaltung-

Postal address: Platz der Republik 1

Town: Berlin

Postal code: 11011

Country: Germany

Contact person: Referat ZT 6 – Vergaben

E-mail: vergabereferat@bundestag.de

Telephone: +49 3022733234

Fax: +49 3022730374

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.bundestag.de>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Umrüstung des Parlamentsfernsehens des Deutschen Bundestages auf den High Definition Standard.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

NUTS code DE300 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand der Ausschreibung ist die Umrüstung des Parlamentsfernsehens des Deutschen Bundestages auf den High Definition Standard inklusive Demontage und Entsorgung der Altgeräte. Zentrale Punkte der Umrüstung sind der Austausch von 37 Kameras, einer zentralen Kreuzschiene nebst Steuersystem und die Umrüstung von drei Regien (Austausch von drei Videomischern und Umbau und Neubestückung der vorhandenen Monitorwände).

II.1.6. CPV code(s)

51310000 Installation services of radio, television, sound and video equipment, 32240000 Television cameras

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Austausch von 37 Kameras, einer zentralen Kreuzschiene nebst Steuersystem und die Umrüstung von drei Regien (Austausch von drei Videomischern und Umbau und Neubestückung der vorhandenen Monitorwände).

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Derzeit wird ein neuer Sitzungssaal in der Liegenschaft Marie-Elisabeth-Lüders-Haus gebaut. Die Lieferung der hierfür vorgesehenen Kameras und Objektive ist Gegenstand der Leistung. Die Installation kann jedoch erst nach Fertigstellung (geplante Fertigstellung 4. Quartal 2016) des Saales erfolgen. Der Auftraggeberin wird eine einseitige Option zum Abruf der Leistungen für die Installation der Kameras nebst etwaigem Zubehör und des Anschlusses an die Sendeinfrastruktur eingeräumt.

Die Infrastruktur dieses Saales entspricht im Wesentlichen denen der anderen Säle, die technische Ausstattung weicht in marginalen Details jedoch ab. Eine Besichtigung oder die Nennung technischer Details zu diesem Saal sind zur Zeit nicht möglich. Zum Zeitpunkt des Ziehens der Option werden alle verfügbaren Informationen bereitgestellt.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Ergänzende Vertragsbestimmung über die Erstellung eines IT-Systems, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Angebotsabgabe gültigen Fassung.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung

abzugeben,

- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist;
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist;
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, Zahlungen mit befreiender Wirkung entgegenzunehmen und
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: - Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht. (Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.)
- Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet werden soll, muss die Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht, von jedem Mitglied eingereicht werden.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: - Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
Die nachfolgend genannten Nachweise zur Leistungsfähigkeit brauchen für Unterauftragnehmer nur prozentual in der Höhe des Auftragsvolumens erbracht werden.
Beispiel: Setzt ein IT-Unternehmen eine Elektrofirma für das Verlegen von Kabeln als Unterauftragnehmer ein, so hat diese nur für ihren Teil den Nachweis zur Leistungsfähigkeit zu erbringen.
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die nachfolgend genannten Nachweise beizufügen.
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben.

- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“ (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).

Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung vorzulegen sind:

- Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 4.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden).

Minimum level(s) of standards possibly required: Siehe links.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

1) Angabe von mindestens zwei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen (Umrüstung einer Regie im professionellen Broadcast-Bereich: Installation von zentralen Komponenten [Kameras, zentrale Kreuzschiene, Kreuzschienensteuersystem, Monitorwand]) in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Werden die Referenzen durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben, so sind die vergleichbaren Referenzen hier konkret zu benennen. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen gegebenenfalls eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks).

2) Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.

3) Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.

4) Übersichtspläne / Schaltbilder Dokumentation

Aktualisierung der beigefügten Ist-Beschreibung (Anlage 2) anhand der nachfolgend genannten Pläne:

Video- und Audiopläne für den Postübergaberaum im Reichstagsgebäude.

a) Zeichnung: F6-2-067 (Video)

b) Zeichnung: F6-2-072 (Audio)

5) Funktionsschaltbild Kameras

Beschreibung der Ausführung der Kameratechnik in Form eines Prinzip-/Funktionsschaltbildes. Darstellung in Papierform (mindestens DIN A3) sowie auf einem Datenträger (Format: Auto CAD oder PDF).

Folgende Informationen müssen aus den Unterlagen mindestens hervorgehen:

a. Darstellung aller Kameras in den Sitzungssälen inklusive Leitungsführung bis zum zentralen Geräteraum sowie die Darstellung der raum-/gebäudeübergreifenden Verkabelung (LWL-Infrastruktur).

b. Darstellung aller Komponenten vor Ort im Saal (Kamera, Übertragungseinheit) am Beispiel eines Kamerastandortes in einem Sitzungssaal.

c. Eine Darstellung der im zentralen Geräteraum zu installierenden Technik (Übertragungseinheiten, Anbindung BB, Verkabelung).

6) Beschreibung der Kreuzschiene mit integriertem Multiviewer

Darstellung aller für die geforderte zentrale Kreuzschiene mit integriertem Multiviewer (Punkt 4.4.1 und 4.4.3 der Leistungsbeschreibung) notwendigen Komponenten. Folgende Unterlagen sind abzugeben:

- Stückliste aller Bauteile / Module des Kreuzschienensystems, die eingesetzt werden
- Auflistung der Belegung der Ein- und Ausgänge
- Aufteilung und Signalführung der Multiviewer-Ausgänge, in einer schematischen Darstellung /Zeichnung als Blockschaltbild.

7) Neugestaltung der Monitorwände (Punkt 4.5.1. der Leistungsbeschreibung)

Darstellung in Papierform (mindestens DIN A3) sowie auf einem Datenträger (Format: Auto CAD oder PDF).

Je eine farbige Zeichnung (Draufsicht von vorn) von der neugestalteten Monitorwand der Regien 1 bis 4 und der Tonregie.

Je eine Zeichnung der Regien 1 bis 4 sowie der Tonregie, in der die Sichtachsen und Abstände (Seitenansicht) dargestellt werden. Wünschenswert wäre eine Darstellung in einer 3D-Perspektive.

8) Projektplan, aus dem eine grobe Zeiteinteilung hervorgeht, in welchen zeitlichen Abständen der Auftragnehmer die einzelnen Installationsschritte durchführen wird.

9) Produktdatenblätter (sofern Produkte angeboten werden, die in der jeweiligen Preisposition den Zusatz „oder gleichwertig“ aufweisen).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe links.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

ZT6-1133-2014-367-16-PuK4

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 16.4.2015 - 12:00
Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

16.4.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 8.6.2015

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn diese bis zum 9. April 2015 eingehen. Die

Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

Eine Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe ist zwingend erforderlich. Das Teilnahmeformular ist dem Angebot beizufügen.

- Teststellung einer eigenproduzierten Interface Box gemäß Punkt 4.3.2 der Leistungsbeschreibung (in Abhängigkeit des Angebotes)

- Teststellung Fernabschaltung (Betriebsspannung) der Kameras gemäß Punkt 4.3.3.1 der Leistungsbeschreibung

Der Ausführungszeitraum beginnt sofort nach Zuschlagserteilung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Gemäß § 107 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten

nach § 97 Absatz 7 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen,

DE Standardformular 02 - Auftragsbekanntmachung 13 / 18

DE Standardformular 02 - Auftragsbekanntmachung 13 / 17

dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist

oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

2.3.2015